

Der Aktionär, Dr. Tomas Bauer, hat folgenden Gegenantrag zu Tagesordnungspunkt 3 übersandt:

**Dr. Tomas Bauer**

[REDACTED]

Aktionärsnummer: [REDACTED]

Per Mail

An die **Deutsche Telekom AG**

Gegenanträge

**Gegenantrag zu TOP 3 der HV am 1. April**

Sehr geehrte Damen und Herren,

**ich beantrage, die Vorstands-Mitglieder Höttges, Mudesir und Diehl für 2025 nicht zu entlasten.**

[Begründung](#)

Die Vorstandsmitglieder Höttges, Mudesir und Diehl haben es versäumt, die flächendeckende Einführung von Magenta TV smart korrekt und ohne Nachteile für die Telekom-Kunden durchzuführen. Sie haben damit dem Unternehmen geschadet.

Ich erlaube mir, diesen Fehler exemplarisch an meinem Einzelfall zu erläutern, weil mehrere Mitarbeiter der Telekom-Hotline unabhängig voneinander bestätigt haben, dass in vielen anderen Fällen ebenso vorgegangen worden ist und in allen anderen Fällen die gleichen technische Unzulänglichkeiten gegeben sind

Ich hatte einen seit Jahren laufenden Vertrag MagentaZuhause L. Mit Datum vom 3. Dezember 2025 übersandte mir die Telekom ein „Ihre Kündigungsbestätigung“ überschriebenes Schreiben. „Sie möchten folgende Leistungen nicht mehr nutzen und haben diese gekündigt. Schade, dass sie sich dazu entschlossen haben. Wie gewünscht bestätigen wir Ihnen hiermit die Kündigung.“

Tatsache ist, dass ich nichts gekündigt habe. Erst auf mehrere Nachfragen bei der Telekom-Kundenhotline habe ich erfahren, dass die Telekom von sich aus und einseitig technische und Vertragsänderungen vorgenommen hat und diese mit einem so falschen Schreiben umsetzt.

Mit gleichem Datum wurde mir eine „Auftragsbestätigung“ zugeschickt, verbunden mit den Hinweisen, dass die Telekom diesen Anschluss zum 4. Januar frei schalten wird und dass dieser Vertrag eine Mindestlaufzeit von 2 Jahren hat. Tatsache auch hier, ich hatte keinen Auftrag erteilt und keinen Grund, mich für zwei Jahre zu binden.

Erst nach Ablauf der Widerrufsfrist, nämlich bei der Inbetriebnahme des mir ungebeten zugesandten neuen Media-Receiver konnte ich erkennen, welche Verschlechterungen mit diesem neuen, offensichtlich alternativlosen Receiver verbunden sind. Dieses Gerät hat nur noch einen HDMI-Ausgang, keinen Optical- noch keinen Coaxial-Ausgang und keine Sender-Anzeige mehr. Radioempfang, für den ich früher den Receiver mit meiner Soundbar/Verstärkeranlage direkt verbunden hatte, ist jetzt nur noch via Fernsehgerät möglich. Der Fernseher muss also auch beim Ton-Empfang immer stromfressend mitlaufen. Da ich sehr oft nur Radio höre, ist der Betrieb signifikant teurer. Daran ändert auch die kurzzeitige Gebührenermäßigung wenig.

Mehrere Mitarbeiter Ihrer Kundenhotline bestätigten, dass diese Verschlechterung, weil so konstruiert, nicht korrigierbar ist. Obwohl sich auch andere Kunden beschwert hätten, sei ein besseres Modell nicht zu erwarten.

Ein solches Geschäfts-Gebaren schadet dem Unternehmen Telekom.

**Bitte bestätigen Sie mir den Eingang dieses Antrags zur Hauptversammlung. Falls ich eine zur Gültigkeit des Antrags erforderliche Form nicht erfüllt habe, bitte ich um einen entsprechenden Hinweis!**

Mit besten Grüßen

**T. Bauer**